



Überraschender Ausgleich: David Becker (verdeckt, gelbe Schuhsohle) bringt wenig Druck hinter den Kopfball, Truns Goalie lässt sich aber düpiieren.

Bild/SLGview Reto Voneschen

«Ich hatte mich nach dem Kopfball bereits wieder umgedreht.»

David Becker
Sarganser 2:2-Torschütze

Spiel der Runde

Torhüter liess den Ball jedoch durch seine Hände rutschen und sorgte so für Jubel auf der Sportanlage Riet. Ein wärmender Moment für die vielen Freiernden bei einem Spiel um den Gefrierpunkt.

Alles möglich am Schluss

In der Schlussphase drückten beide Teams auf den Siegtreffer. Die beste Sarganser Torchance vergab Sandro Willi jedoch in der 73. Minute. Danach übernahm Trun mehr und mehr das Spieldiktat, zuletzt müssen sich die Grafenstädter daher bei Schlussmann Claudio Dosch bedanken, der in den letzten Minuten den Punkt gegen anstürmende Bündner festhielt. In der Nachspielzeit setzte ein Trunser Stürmer den Ball nur knapp über die Latte.

Damit bleibt der Rückstand der Riet-Elf auf Trun/Rabius auf Rang vier bei vier Punkten und die Sarganser behalten vorerst ihren achten Tabellenplatz.

Sargans-Trun 2:2 (0:1)
Riet - 100 Zuschauer. - Tore: 2. Pfister 1:0. 48. Derungs 2:0. 60. K.Willi 2:1. 62. Becker 2:2.
Sargans: Dosch; Mathis, Weber, Becker, Schai, Tanner, K. Willi, Sivalingam Giordano; Walsler, S. Willi. - Ausw.: R. Wachter, C. Wachter, Dos Reis, Mullis, Wickli, Hofmann. **Bemerkungen:** Sargans ohne Zollino, Schumacher, Bernhardsgrütter, S. Walsler. - Verwarnungen: 47. Derungs, 65. Flepp, 90. Orlik.

Sarganser Comeback

Aus einem 0:2-Rückstand macht der FC Sargans gegen Trun/Rabius innert zwei Minuten ein 2:2.

von Dominik John

Genau 73 Sekunden waren gespielt, als der zuletzt defensiv so starke FC Sargans gegen den CB Trun/Rabius bereits im Rückstand lag. Nach einem ärgerlichen Ballverlust im Mittelfeld wurden die Bündner Oberländer Gäste geradezu zum Führungstreffer eingeladen.

Die Reaktion der Sarganser liess nicht lange auf sich warten – Marco Giordano traf nach neun Minuten jedoch nur den Pfosten. In der Folge schenkten sich beide Teams bei winterlichen Temperaturen in einem hart umkämpften Spiel nichts und kamen immer wieder zu Abschlüssen vor dem gegnerischen Kasten. Am Resultat änderte sich bis zum Pausentee jedoch nichts mehr.

In der zweiten Halbzeit erwischte der FCS erneut einen Kaltstart: Nach gut zwei Spielminuten zappelte der Ball schon wieder im Netz – erneut schienen die Gäste wacher aus der Kabine gekommen zu sein. Die Sarganser kämpften sich jedoch zurück in die Partie und glichen das Score nach rund einer Stunde mit einem Doppelschlag aus. Zunächst verkürzte Kevin Willi allein stehend im Trunser Straf-

raum, lediglich zwei Minuten später traf Innenverteidiger David Becker in einer kuriosen Situation – nach einer Standardsituation spedierte er den Ball per Kopf zwar aufs Tor, brachte jedoch kaum Druck hinter seinen Abschluss. «Ich hatte mich nach dem Kopfball bereits wieder umgedreht und war auf dem Weg zurück in die Verteidigung», erzählte Torschütze Becker nach dem Spiel. Der Trunser

Auf einen Blick

REGIONALFUSSBALL

2. LIGA. GRUPPE 1

Winkeln SG - Herisau	3:3
Au-Berneck 05 - St. Margrethen	3:0
Schluein Ilanz - Abtwil-Engelburg	2:2
Montlingen - Mels	1:2
Ems - Dardania St. Gallen	2:3
Vaduz U21 - Ruggell	4:0
Au-Berneck 05 - Montlingen	Mi, 20.00
Abtwil-Engelburg - Montlingen	Do, 20.00
1. Mels	14 9 3 2 39:17 30
2. Dardania St. Gallen	13 8 3 2 33:15 27
3. Vaduz U21	13 8 3 2 40:21 27
4. Herisau	14 7 5 2 46:25 26
5. Abtwil-Engelburg	13 5 4 4 32:29 19
6. Ruggell	13 5 2 6 20:30 17
7. Au-Berneck 05	13 4 4 5 17:21 16
8. Winkeln SG	14 4 4 6 20:27 16
9. St. Margrethen	13 4 2 7 16:28 14
10. Ems	13 4 1 8 19:23 13
11. Montlingen	13 2 3 8 14:30 9
12. Schluein Ilanz	14 1 4 9 18:48 7

3. LIGA. GRUPPE 1

Valposchivao - Lumnezia	3:1
Thusis-Cazis - Bad Ragaz	1:1
Sargans - Trun/Rabius	2:2
Uznach - Landquart	3:1
Weesen II - Surses	3:1
Glarus - Eschenbach	Do, 20.00
1. Bad Ragaz	13 9 3 1 35:14 30
2. Eschenbach	13 9 3 1 47:15 30
3. Valposchivao	14 7 5 2 29:18 26
4. Trun/Rabius	14 6 4 4 29:25 22
5. Thusis-Cazis	14 5 6 3 20:27 21
6. Uznach	13 6 2 5 25:24 20
7. Glarus	13 5 3 5 22:21 18
8. Sargans	13 5 3 5 19:15 18
9. Landquart	13 5 2 6 34:28 17
10. Weesen II	14 3 1 10 14:41 10
11. Surses	13 2 2 9 15:28 8
12. Lumnezia	13 0 2 11 7:40 2

4. LIGA. GRUPPE 8

Uznach II - Walenstadt	2:5
Netstal - Rapperswil-Jona III	verschoben
Kosova 19 - Flums	0:2
Bashkimi 99 - Mels II	2:1
Rüti GL - Kosova 19	Do, 20.00
1. Flums	11 10 0 1 39:14 30
2. Walenstadt	11 9 1 1 34:8 28
3. Wagen	10 6 3 1 16:10 21
4. Kosova 19	10 5 1 4 15:17 16
5. Bashkimi 99	10 5 0 5 19:16 15
6. Rapperswil-Jona	10 4 1 5 18:20 13
7. Uznach II	10 3 0 7 15:27 9
8. Netstal	10 2 1 7 16:26 7
9. Mels II	11 2 1 8 12:24 7
10. Rüti GL	9 1 0 8 11:33 3

Mit Traumtor zum Sieg



2.-Liga-Tabellenführer Mels hat beim gestrigen 2:1-Sieg in Montlingen ein weiteres Mal seine Ambitionen auf den Aufstieg untermauert. Die abstiegsbedrohten Rheintaler verlangten den Melsern allerdings alles ab. Diese hätten es sich von Anfang an einfacher machen können. Doch sowohl Jindrich Stehlik (7.) als auch Eric Stump (31.) scheiterten jeweils per Kopf aus aussichtsreichen Positionen. Chancen, die so schnell nicht wiederkommen sollten. Einen Vorwurf kann man den beiden aber nicht machen, den Paraden von Montlingen-Keeper Pascal Wittwer war wenig entgegenzusetzen. Seine Vorderleute nutzten dagegen eine erste Tormöglichkeit eiskalt (20.) und liessen wenig später zwei Riesenchancen liegen (27.).

Nach dem Seitenwechsel taten sich beide Mannschaften spielerisch schwer, ein Standard brachte den nächsten Treffer. Luca Bleisch verwandelte seinen Elfmeter kompromisslos (61.). Wenig später machten die Melsler das Comeback perfekt – Manuel Kalberer zog aus rund 30 Metern einfach mal ab und zimmerte den Ball perfekt in das linke untere Eck. Ein Traumtor als Siegtor – Montlingen warf zwar nochmals alles nach vorne, leidenschaftlich verteidigende Melsler liessen aber nichts mehr zu. (sem)

Montlingen - Mels 1:2 (1:0)

Kolbenstein. - 250 Zuschauer. - Tore: 20. Luchinger 1:0. 61. Bleisch 1:1 (Penalty). 71. Kalberer 1:2.
Mels: S. Müller; P. Gantenbein, Gurteler, Gartmann, di Nita; Wildhaber, Kalberer (77. Suljejmani), M. Willi; Bleisch (86. Prisset), Stehlik, Stump (61. Kohler).
Bemerkungen: Mels ohne: Krbanjevic, P. Müller, R. Lipovac, A. Lipovac, D. Lipovac, Lymann, Züst, Jäger, A. Willi, Marthy. - Gelb: Luchinger, 30. Wüst, 37. P. Gantenbein, 52. M. Willi, 55. Stehlik, 75. Bont, 90. Wörnhard.

Viel Aufwand, wenig Lohn



Die Partie in Cazis war das erwartete schwere Kampfspiel und endete mit einem Punktverlust für 3.-Liga-Aufstiegsaspirant Bad Ragaz. Die Kurortler waren zwar überlegen, doch die Effizienz fehlte. Der Siegtorschütze aus dem Uznach-Spiel, Nando Thöny, war es, der kurz nach Spielbeginn die erste Topchance hatte, und sie vergab. Das frühe 1:0 wäre Gold wert gewesen, und hätte die Partie wohl in die richtigen Bahnen gelenkt. So aber ging Thusis-Cazis in der 22. Minute praktisch aus dem Nichts in Führung, als Nico Bundi eine Hereingabe über die Ragazer Torlinie drückte. Es war die erste und einzige Chance des Heimteams im ersten Umgang, da aber aus der Überlegenheit der Gäste keine Tore resultierten, hatte die glückliche Führung der Bündner bis zur Halbzeit Bestand.

Nach dem Seitenwechsel drückten die Kurortler weiter aufs Gas, Orlando Caluori traf in der 51. Minute nur den Pfosten. Acht Minuten später fiel endlich der längst fällige Ausgleich: Corvin Kühne traf per Penalty zum 1:1. Es war der verdiente Lohn für den grossen Aufwand. Mehr aber war auf dem schwer bespielbaren Geläuf an diesem Tag nicht drin, auch wenn die Ragazer in den Schlussminuten weitere Chancen vergaben. (mab)

Thusis-Cazis - Bad Ragaz 1:1 (1:0)

St. Martin, Cazis - 100 Zuschauer.
Tore: 22. Bundi 1:0. 58. Kühne 1:1.
Bad Ragaz: Ambühl; Kressig, Roffler, Horni, Kühne, M. Mühlebach, Monteiro, Hossmann, Caluori, Sprecher, Thöny. - Auswechselspieler: Aljji, Antunovic, Berry, Bersorger, Gomes.
Bemerkungen: Bad Ragaz ohne Kohler, Vanoni, Stähli, A. und G. Mühlebach. - Pfostenschuss Caluori (51.). Verwarnungen: Horn, Bersorger, Raho, Kienast.

Glanzlose drei Punkte



Der FC Flums hat sein erstes Auswärtsspiel in diesem Jahr gegen den ebenbürtigen FC Kosova mit 2:0 gewonnen und bleibt Leader in der 4. Liga. Beide Teams agierten in den ersten 20 Minuten sehr verhalten. Gesucht waren vor allem Eigenfehler. Profitieren konnten die Flumser bis zur 43. Minute nicht davon. Erst als der Schiedsrichter kurz vor dem Pausentee auf den Penaltypunkt zeigte und Flums in Führung ging, zeichnete sich die Kehrtwende ab.

Denn auch nach Wiederanpfiff sorgten die Flumser Gäste für gefährliche Szenen vor Kosova-Torhüter Iberhysaj. Die Chancenauswertung liess dennoch zu wünschen übrig. Chance um Chance wurde nonchalant vergeben. Die drückende Überlegenheit der Flumser münzte Spielertrainer Ignacio Novoa erst in der 67. Minute in das wegweisende 2:0 um. Michael Walsler setzte sich gegen drei Gegner durch und legte mustergültig für Novoa auf, welcher Iberhysaj gekonnt überlupfte.

Im Anschluss konzentrierten sich die Flumser vor allem auf die Defensivarbeit und konnten die glückhafte 2:0-Führung über die 90 Minuten retten. «Es war keine glanzvolle Leistung. Doch konnten wir die Drei Punkte aus Schmerikon entführen. Etwas glücklich, aber Sieg ist Sieg» so Novoa. (roh)

Kosova 19 - Flums 0:2 (0:1)

Allmeind Schmerikon. - 100 Zuschauer. - Tore: 44. Bless 0:1 (Penalty). 67. I. Novoa 0:2.
Flums: Heidegger; P. Kurath, Schaffhauser, Nadig, Krasniqi; Dort, Az. Sadiki, R. Novoa, Ar. Sadiki; Bless, I. Novoa - Ausw.: Aljji, Ramadan, Zindel, Bibaj, M. Walsler, Haliti. - **Bemerkungen:** Flums ohne Bektas, Gubser, Bigger, G. Kurath, Osmani, Obradovic, Zeller, Rinderer, J. Walsler. Verwarnungen: 10. Dort, 19. Morina, 24. Mulaj, 44. Iberhysaj, 70. Az. Sadiki, 72. M. Walsler.

Sieg trotz Schneefall



Der FC Walenstadt bleibt dank eines 5:2-Auswärtssiegs gegen Uznach II an 4.-Liga-Leader FC Flums dran. Nach einer eher schwierigen ersten Halbzeit konnten sich die Stadtnen im zweiten Umgang steigern. Damit haben sie ihre Aufgabe «wie erwartet» erfüllt.

Dem FCW machten zu Beginn vor allem die schwierigen Platzverhältnisse aufgrund des Schneefalls zu schaffen. Obwohl sie schon in der vierten Minute durch ein Tor von Raffaele Tassone in Führung gehen konnten, taten sie sich schwer und kassierten den Ausgleich eine Viertelstunde später. Dank eines Tors von Jan Gubser (24.) ging der FCW trotzdem mit einer knappen Führung in die Pause.

Kurz nach Wiederanpfiff glichen die Uznacher erneut aus, nachdem sie von einem Torwart-Abpraller profitierten. In der zweiten Halbzeit festigten sich die Stadtnen jedoch und fuhren durch Tore von Tassone (52.), Aleksandar Milojkovic (74., Penalty) und Gubser (78.) ein am Ende klares Resultat ein. Da Flums erst am Sonntag spielte, durfte Walenstadt sogar an der Tabellenspitze übernachten und auf einen Ausreisser des Nachbarn hoffen. Diesen Gefallen tat Flums aber nicht. Beirren wird dies die Stadtnen nicht – ihre Pflichtaufgabe haben sie erfüllt. (tis)

Uznach II - Walenstadt 2:5 (1:2)

Benknerstrasse. - 80 Zuschauer. - Tore: 4. Tassone 0:1. 19. Bachmann 1:1. 24. Gubser 1:2. 47. Bachmann 2:2. 52. Tassone 2:3. 74. Milojkovic 2:4 (Penalty). 78. Gubser 2:5. - **Walenstadt:** Ademi; B. Jud, D. Jud, G. Tassone, Landauer, Gmür, R. Tassone, G. D'Agostino; Gubser, E. D'Agostino, Haliti. - Ausw.: Aljji, P. Loop, Milojkovic, Rubli, Sestito, Bühler, N. Loop. - **Bemerkungen:** Walenstadt ohne Gulli, Broder, N. Gubser, Hobi, Ameti. - Verwarnung: Gmür.